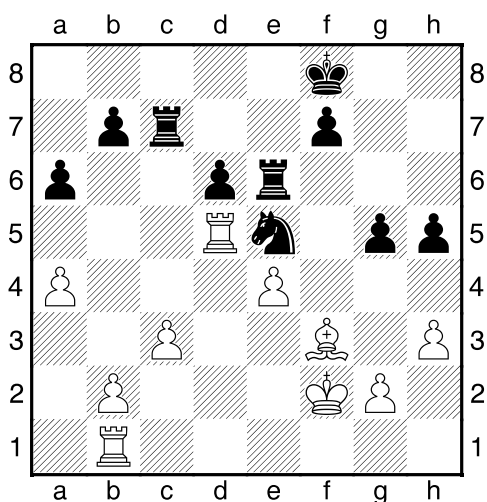


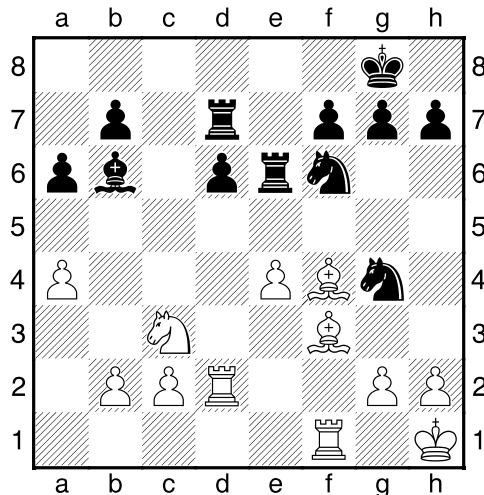
Hauptsache, richtig zu spielen wissen

Statt die Hotelbar oder das Kino besuchte Inge lieber den Schachklub in der anderen Stadt. Dort stand für den Abend gerade eine Sizilianisch-Lektion mit anschließendem Thema-Schnellturnier auf dem Trainingsprogramm. Inge wurde herzlich willkommen geheißen und von den Spielern gleich mit in die Arbeit einbezogen. Man bat sie um einen Zugvorschlag für Schwarz in folgender Stellung.

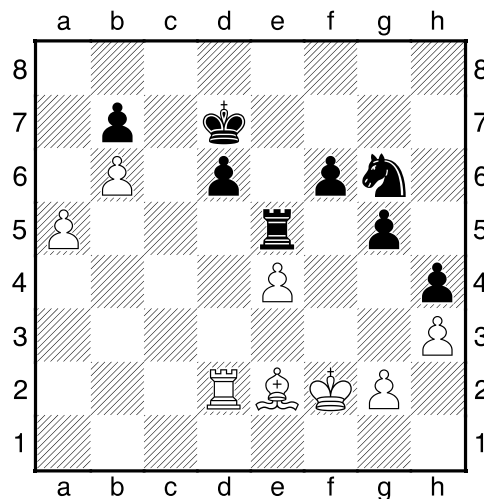


Ihr Zugvorschlag **Sxf3** löste den ersten Schock in der Runde aus. Wer trennt sich von einem so starken, unangreifbaren Springer im Zentrum? Kein Gedanke. Der zweite Schock für die Schachfreunde war dann, dass Inge die Partie offenbar kannte. Natürlich konnte sich Polugajewski in einem Viertelfinal-Wettkampf um die Weltmeisterschaft nicht erlauben, Sxf3 zu spielen. Doch dann hätte er vielleicht nicht 15 Züge später bereits aufgeben müssen, so Inges Argumentation.

Yasser Seirawan erinnerte sich bei einer Plauderei im Rahmen der Kommentierung eines Turniers von St. Louis, dass Anatoli Karpow - Karpow, der in der obigen Stellung Weiß hatte - manchmal gern die Schwächung eines Punktes in seiner Stellung zuließ, weil er damit wiederum den einfachen Plan, diese Schwäche zu kompensieren, gehabt hätte. Hier liegt es auf der Hand, dass er den Läufer verbessern muss. So verlief die Partie vom Anfang bis zum Ende. Anatoli Karpow - Lew Polugajewski, Moskau 1974: 1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e5 7.Sb3 Le7 8.0-0 Le6 9.f4 Dc7 10.a4 Sbd7 11.Kh1 0-0 12.Le3 exf4 13.Txf4 Se5 14.Sd4 Diesen Zug tadelte Karpow im Kommentar zur 6. Partie dieses Wettkampfs gegen Polugajewski, worin er 14.a5 spielte. Schwarz habe nach 14.Sd4 gutes Spiel gehabt. **14.... Tad8 15.Dg1 Td7** Weil der Abtausch auf e6 und folgendes Lb6 drohte. **16.Td1 Te8 17.Sf5 Ld8 18.Sd4 Sg6 19.Tff1 Se5 20.Lf4 Dc5 21.Sxe6 Dxc1+ 22.Txc1 Txe6 23.Lf3 Seg4 24.Tgf1 Lb6 25.Td2**



25.... **Le3!** Der Läuferabtausch ist ein strategischer Erfolg für Schwarz. 26.**Lxe3 Sxe3** 27.**Tb1 Kf8** 28.**Kg1 Tc7** 29.**Kf2 Sc4** 30.**Td3 g5** 31.**h3 h5** 32.**Sd5 Sxd5** 33.**Txd5 Se5** 34.**c3** Die ganz oben gezeigte Stellung ist erreicht. Wohl nur optisch steht Schwarz besser. 34.... **h4** Der Zugvorschlag des Kommentators von „Schach“ war 34.... **Tf6** mit der Drohung 35.... **g4**. Es könnte dann mit 35.**Ke3 g4** 36.**Le2 Ke7** 37.**hxg4 hxg4** 38.**Th1 Sc4+** 39.**Lxc4 Txc4** weiter gehen, wonach Schwarz wenigstens ohne Mühe ein Remis halten sollte. 35.**Tbd1 Ke7** 36.**T1d4 f6** 37.**a5 Tc6** 38.**Le2** Nun ist wohl schon der Läufer, der beide Flügel kontrolliert, die bessere Leichtfigur. 38.... **Kd8** 39.**c4 Kc7** 40.**b4 Sg6** 41.**b5 axb5** 42.**cxb5 Tc2** 43.**b6+ Kd7** 44.**Td2 Txd2** 45.**Txd2 Te5** Möglich, dass 46.... **Txe4** zäher war: 46.**Lb5+ Kc8** 47.**a6 bxa6** 48.**Lxa6+ Kb8** 49.**Txd6 Te8** ist nicht trivial gewonnen.



46.**a6! Kc6** Oder 46.... **bxa6** 47.**Lxa6 Se7** 48.**Tb2**. 47.**Tb2 Sf4** Es rettet ebenso wenig 47.... **Ta5**. Darauf folgte 48.**Lb5+!**. 48.**a7 Ta5** 49.**Lc4** und Schwarz gab auf. Gegen 50.**Ta2** ist keine Verteidigung zu sehen.